

Der Wettbewerb wird in der dritten Oktoberwoche beginnen. Die Plakatwände werden jeweils für 10 Tage von uns angemietet und stehen euch in dieser Zeit zur Verfügung.



Wenn ihr Interesse habt mitzumachen, schickt die beiliegende Antwortkarte bis spätestens zum 30.09.00 an uns zurück.

Nach der Anmeldung erhaltet ihr dann von uns noch nähere Informationen.

Veranstalter

des Malwettbewerbs ist der Arbeitskreis "Ausländerfeindlichkeit und Rechtsextremismus" (AUREX) des Jusos-Unterbezirks Duisburg in Kooperation mit den Stadtteilkoordinatoren Duisburg-Walsum".

Kontaktadresse ist: Krummacherstr. 33
47051 Duisburg
0203-9296321
E-Mail: Jusos.Duisburg@spd.de
www.jusos-duisburg.de

Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft der Duisburger Oberbürgermeisterin Bärbel Zielsing und wird u.a. von mehreren Duisburger Unternehmen durch Spenden finanziert.



Malwettbewerb und Plakataktion
für Duisburger Kinder und
Jugendliche
gegen Ausländerfeindlichkeit und
Rechtsextremismus
im Oktober 2000



Grußwort

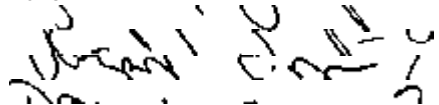
Wut und Entsetzen packen mich, wenn ich sehe, was seit einiger Zeit in Deutschland geschieht. Rechtsradikale marschieren unbehelligt im Fackelschein durch das Brandenburger Tor, und mancherorts scheint es zur traurigen „Normalität“ geworden zu sein, dass Ausländer angepöbelt, gejagt und verprügelt werden. Auch mehrere Todesfälle hat es bereits gegeben. Es gibt Städte in Deutschland - vor allem, aber nicht nur im Osten - in denen Springerstiefelträger wenn auch nicht die Macht, so doch die Kontrolle über Teile des öffentlichen Lebens auf Straßen und Plätzen übernommen haben. Damit muss endlich Schluss sein!

Insofern begrüße ich es sehr, dass sich derzeit auf breiter Basis öffentlicher Widerstand gegen rassistische Gewalt und die menschenverachtenden Ideen der Rechtsextremen formiert, so auch in Duisburg. Für unsere Stadt, in der beinahe jeder fünfte nicht deutscher Herkunft ist, spielt die Frage des friedlichen, von gegenseitiger Achtung und Toleranz geprägten Zusammenlebens eine ganz besondere Rolle. Es gilt, ein Zusammenstehen aller demokratischen Kräfte gegen den Faschismus zu organisieren und Rassismus und Fremdenfeindlichkeit aus unserer städtischen Gemeinschaft zu verbannen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist vom Duisburger Sozialbündnis unternommen worden, das die Aktionsgemeinschaft „Für Toleranz und Zivilcourage in Duisburg - Gemeinsam gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit“ ins Leben gerufen hat. Wir wollen allen, die das friedliche Zusammenleben in unserer Stadt - in welcher Form auch immer - in Frage stellen, klar und unmissverständlich deutlich machen: In unserer Stadt gibt es keinen Platz für Faschisten, haben dumpfe Parolen und „braune“ Ideen keine Chance!


Mehr als Worte bewirken bekanntlich Taten. Deshalb begrüße ich die von den Duisburger Jusos geplante Aktion „Mit Pinsel und Farbe gegen Rechtsradikale“, mit der auch visuell zum Ausdruck gebracht werden soll, dass wir in Duisburg Ausländerfeindlichkeit und Rechtsextremismus ablehnen und bekämpfen. Den Initiatoren und Organisatoren gilt dafür mein ausdrücklicher Dank.

Ich wünsche mir, dass diese Aktion große Resonanz erfährt und viele Mitbürger aufrüttelt, sich ebenfalls gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit zu engagieren.

Eure


Bärbel Zielsing

Die Duisburger Jungsozialisten und die Oberbürgermeisterin der Stadt Duisburg, Bärbel Zielsing, laden zu einem Malwettbewerb gegen Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit ein.

Seid ihr eine Duisburger Jugendgruppe oder Schulklasse, ein Jugendverein oder einfach nur eine große Clique? Seid ihr zwischen 6 und 25 Jahren alt? Dann könnt auch ihr euch beteiligen! 

Alles was ihr braucht, sind Ideen, wie man eine große Plakatwand gegen rechte Hetze und Ausländerhass gestalten kann. Pinsel und Farbe stellen wir euch zur Verfügung. Plakatwände in eurer Nähe mieten wir für euch an. Euch entstehen also keine Kosten.

Eine fachkundige **Jury** wird eure Werke bewundern und die besten Plakate jeder Altersgruppe prämiieren. In dieser Jury sitzen u.a. Altoberbürgermeister Josef Krings. Möglicherweise werden die Fotos von euren Plakaten sogar ausgestellt.

Außerdem könnt ihr gewinnen:

- **In der Altersgruppe von 6 bis 13 Jahren**
Eine Fahrt nach Düsseldorf zum Landtag, bei der es auch Gelegenheit zur Diskussion mit Politikern gibt.
- **In der Altersgruppe von 14 bis 25 Jahren**
Eine Fahrt nach Berlin zum Bundestag. Auch hier gibt es reichlich Gelegenheit zum Gespräch mit Politikern.